

Beantworten Sie die folgenden Fragen mit Hilfe des beiliegenden Informationstextes.

Frau Müller kommt heute zu einem vereinbarten Termin bei Ihnen vorbei. Sie möchte Aktien der Daisy AG kaufen. Des Weiteren möchte sie Aktien der Donald AG, die sie seit 2 Jahren in ihrem Depot hat, verkaufen.

1) Welche Weisungen kann Frau Müller der Bank im Zusammenhang mit der Kauforder erteilen?

a) **Bestimmung der Gültigkeitsdauer eines Auftrages.**

b) **Bestimmung, ob der Auftrag preislich limitiert oder unlimitiert ist.**

c) **Bestimmung des Ausführungsplatzes**

z.B. XETRA → Elektronische Handelsplattform der Deutschen Börse AG

z.B. Präsenzhandel → an den Börsen Frankfurt, Stuttgart, Berlin, Düsseldorf, München, Hamburg, Hannover

z.B. Außerbörslicher Handel → Direkthandel mit dem Emittenten oder mit Banken

2) Wertpapieraufträge können limitiert oder unlimitiert erfolgen. Sie finden in Ihrem Informationstext („Kunden geben Wertpapieraufträge ab“) die verschiedenen Orderarten. Welche Orderform liegt bei den folgenden Beispielen vor?

The diagram consists of six speech bubbles in the center, each containing a customer's order instruction. Surrounding these are six rectangular boxes, each containing the name of the order type that matches the instruction.

- Top-left bubble:** "Ich möchte 50 Siemens-Aktien verkaufen, egal wie hoch der Kurs ist." → **Bestens-Order Unlimitierte Verkaufsoorder**
- Top-right bubble:** "Ich möchte 50 Siemens-Aktien kaufen, egal wie hoch der Kurs ist." → **Billigst-Order Unlimitierte Kauforder**
- Middle-left bubble:** "Ich möchte 50 Siemens-Aktien verkaufen, dabei möchte ich auf jeden Fall 24 € für eine Aktie bekommen." → **Limitierte Verkaufsoorder**
- Middle-right bubble:** "Ich möchte 50 Siemens-Aktien kaufen, dabei möchte ich höchstens 24 € für eine Aktie bezahlen." → **Limitierte Kauforder**
- Bottom-left bubble:** "Ich möchte 50 Siemens-Aktien verkaufen, sobald der Kurs 24 € erreicht oder unterschreitet." → **Stop-Loss-Order (Bei Erreichen oder Unterschreiten des Limits wird der Auftrag zum nächsten Preis bestens ausgeführt)**
- Bottom-right bubble:** "Ich möchte 50 Siemens-Aktien kaufen, sobald der Kurs 24 € erreicht oder überschreitet." → **Stop-Buy-Order (Bei Erreichen oder Überschreiten des Limits wird der Auftrag zum nächsten Preis billigst ausgeführt)**

3) Frau Müller möchte die Aktien der Daisy AG mit einem Limit von 37,40 € kaufen.

a) Was bedeutet dieses Limit für Frau Müller?

Sie möchte für die Aktien höchstens 37,40 € zahlen

b) Sehen Sie sich das folgende Orderbuch an und legen Sie den Börsenpreis mit Kurszusatz fest.

Börsenkurs 37,30 b → höchster Umsatz (500 Stück), es konnten alle Kauf- und Verkaufsaufträge ausgeführt werden (b=bezahlt)

Kauforders					Verkaufsorders	
Anzahl Kauforders	Stückzahl	Gesamt	Preis	Gesamt	Stückzahl	Anzahl Verkaufsorders
1	Billigst	100				
		100	37,40	1100	600	1
1	400	500	37,30	500	300	1
1	600	1100	37,00	200		
1	700	1800	36,90	200		
				200	Bestens	1

c) Wird der Auftrag von Frau Müller ausgeführt?

Ja, da sie weniger als 37,40 € (Limit) zahlen muss

4) Frau Müller möchte die Aktien der Donald AG mit einem Limit von 42,45 € verkaufen.

a) Was bedeutet dieses Limit für Frau Müller?

Sie möchte mindestens 42,45 € je Aktie einnehmen

b) Sehen Sie sich das folgende Orderbuch an und stellen Sie den Börsenpreis mit Kurszusatz fest.

Kauforders					Verkaufsorders	
Anzahl Kauforders	Stückzahl	Gesamt	Preis	Gesamt	Stückzahl	Anzahl Verkaufsorders
1	Billigst	50				
		50	42,45	800	550	1
1	300	350	42,40	250	100	1
1	200	550	42,20	150		
				150	Bestens	1

42,40 € bG → höchster Umsatz (250 Stück), es bestehen noch Kaufaufträge zum festgestellten Börsenpreis, es konnten also alle Verkaufsaufträge ausgeführt werden, von den Kaufaufträgen konnten nicht alle erfüllt werden (bG).

c) Wurde der Auftrag von Frau Müller ausgeführt?

Nein, da sie mindestens 42,45 € für ihre Donald AG Aktien wollte

d) Wie lange bleibt die Verkaufsauftrag von Frau Müller bestehen, wenn Frau Müller keine extra Weisung erteilt hat?

Limitierte Aufträge sind bis zum letzten Börsentag des laufenden Monats gültig. Ein am letzten Börsentag eines Monats eingehender Auftrag wird, sofern er nicht am selben Tag ausgeführt wird, für den nächsten Monat vorgemerkt.

e) Am nächsten Tag ergibt sich folgende Darstellung des Orderbuchs. Entscheiden Sie, ob Frau Müllers Auftrag ausgeführt wird. Wie lautet der Börsenpreis mit Kurszusatz?

Kauforders				Verkaufsorders		
Anzahl Kauforders	Stückzahl	Gesamt	Preis	Gesamt	Stückzahl	Anzahl Verkaufsorders
1	Billigst	150				
		150	48,10	1450	900	1
1	300	450	48,00	550	500	1
1	200	650	47,75	50		
				50	Bestens	1

Börsenkurs 48,00 € bB → höchster Umsatz (450 Stück), da alle Kaufaufträge zum Börsenkurs ausgeführt werden konnten, aber noch Verkaufsaufträge übrigblieben (bB). Frau Müllers Auftrag wurde teilweise ausgeführt.

f) Wie lange wäre Frau Müllers Auftrag gültig gewesen, wenn sie keine extra Weisung erteilt hätte und eine unlimitierte Order erteilt hätte?

Unlimitierte Aufträge gelten nur für einen Börsentag. Aufträge, die am Tag des Eingangs nicht mehr rechtzeitig an die Börse weitergeleitet werden könnten, werden für den nächsten Börsentag vorgemerkt.

5) Frau Müller hat gelesen, dass die Bank die Wertpapieraufträge als Kommissionsgeschäft ausführt. Erläutern Sie, was man unter einem Kommissionsgeschäft und einem Festpreisgeschäft versteht.

Kommissionsgeschäft	Festpreisgeschäft
Das Kreditinstitut schließt im eigenen Namen und für Rechnung des Kunden mit einem anderen Marktteilnehmer ein Geschäft ab.	Das Kreditinstitut selbst kauft die Wertpapiere vom Kunden oder verkauft sie an diesen.
Das Kreditinstitut haftet für die ordnungsgemäße Ausführung des Auftrages, es muss das Interesse des Kunden wahren und seine Weisungen befolgen	Der Preis muss marktgerecht sein. Bei Festpreisgeschäften entstehen keine extra auszuweisenden Kosten, diese berücksichtigt das KI schon im Preis.
In der Rechnung sind alle Kosten, die entstanden sind, explizit auszuweisen.	Das KI kann mit dem Kunden zu einem Preis abrechnen, der von einem eventuell abgeschlossenen Deckungsgeschäft unabhängig ist, er muss nur marktgerecht sein.

6) Frau Müller möchte nun von Ihnen noch wissen, wann das Geld für den Verkauf der Donald AG Aktien auf ihrem Konto erscheint und wann das Geld für den Kauf der Daisy AG Aktien ihrem Konto belastet wird. **Die Belastung des Kundenkontos und die Einbuchung der Wertpapiere im Depot beim Kauf sowie die Gutschrift auf dem Kundenkonto und die Ausbuchung der Wertpapiere beim Verkauf erfolgt 2 Börsentage nach Ausführung des Auftrages.**

7) Frau Müller möchte nun noch wissen, wie die Kursfeststellung im Xetra-Handel erfolgt. Erläutern Sie. **Kurse werden automatisch in XETRA berechnet.**

Bei Auktionen ist der Auktionspreis grundsätzlich der Preis, zu dem das größte Ordervolumen ausgeführt werden kann und der niedrigste Überhang besteht.

Im fortlaufenden Handel werden neu eingehende Orders vom System umgehend auf ihre Ausführbarkeit hin untersucht und dann auch sofort ausgeführt (wenn es ein entsprechendes Gegengeschäft gibt)